

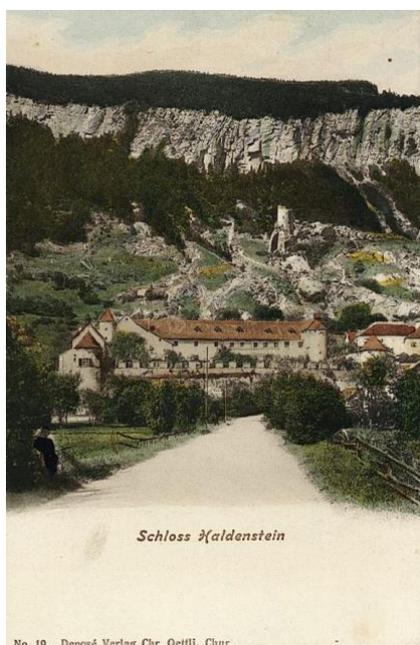


Historische Gesellschaft Graubünden
Società Storica dei Grigioni
Societad Istorica dal Grischun

Samstag, 4. Mai 2024, 10:15 Uhr • Schloss Haldenstein

**«Nicht nur eine grossartige Burg, sondern fast schon ein Königsschloss; eine Sehenswürdigkeit nicht allein für Rätien, sondern für ganz Obergermanien.»
(Ulrich Campell, 1571)**

Ganztägige Exkursion mit Führungen von Dr. Mathias Seifert, Archäologischer Dienst Graubünden, und Mathias Kunfermann, Werkstatteleiter Druckwerkstatt



Die Geschichte von Schloss Haldenstein, dem grössten Herrschaftssitz Graubündens, reicht fast 500 Jahre zurück. Seit 1966 im Besitz der *Stiftung Schloss Haldenstein*, ist seine Baugeschichte vor der Renovation in den 1980er Jahren durch den Archäologischen Dienst Graubünden entschlüsselt und dokumentiert worden. Im Rundgang durch die Anlage sind Räume und Ausstattungen von der Gründungszeit im 16. Jahrhundert bis zum jüngsten Ausbau im 18. Jahrhundert, verknüpft mit den Namen der adligen Besitzerfamilien, zu entdecken.

Am Nachmittag öffnet die Druckwerkstatt Schloss Haldenstein, 1999 auf Initiative des Haldensteiner Künstlers Mathias Balzer gegründet, für uns ihre Tore. Unter kundiger Führung erhalten wir vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Materialien, Geräte und Verfahren der klassischen Drucktechniken.

Programm

10:15 Führung durch das Schloss mit Mathias Seifert
12:00 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Calanda, Haldenstein
14:30 Führung durch die Druckwerkstatt mit Mathias Kunfermann und Apéro
Ca. 16:30/17:00 Veranstaltungsende

Zahl an Teilnehmenden auf 20 Plätze beschränkt, Anmeldung an Monika Oberhänsli, Vorstand HGG, monika.oberhaensli@bluewin.ch.

Kosten: HGG-Mitglieder 15.-, Nicht-Mitglieder 30.- (bitte passend in bar mitbringen).

Das Mittagessen (Menu zu 44.- zzgl. Getränke) ist durch die Teilnehmenden im Restaurant zu bezahlen.

Treffpunkt: 10:06 Uhr an der Bushaltestelle Haldenstein Dorf (Chur Bus 3 von Chur Richtung Haldenstein Usserdorfstrasse bis zur Haltestelle Haldenstein Dorf, Ankunft 10:06 Uhr).

An- und Abreise erfolgen individuell. Südlich der Schlossanlage sind wenige, gebührenpflichtige Parkplätze vorhanden.